

Erstlich genyest der Coporatur die Hostath und Krautgarten, Wein, Heu und Obstwax bei dem gedachten Pfrundhauss. Item den Weingart, so vor dissem der Pfahrkirchen gehörig, iezo aber weil die Kerzeten und Kirchenrechnungen abgestellt, der Kirchen nicht mehr Noth wendige zue disser Stiftung verwendet und Transferiert worden: ist zehentfrey, nach am Kirchhof in einem Infang inbegriffen. Mer der Bretta Gahänin und Hanss Rigen Wein Heu und Obstwax im Röhser stoss Reinwerth an Christa Beckh, abwert den Landt nach an sogenannten Haldensteiner und Willy Rigen, bergwert an die Walcha und truegen zue gedachte Stückh gueth und Weingueth zue seinen steductis expensis, wenigstens zue gemey (geineyen) Jahren 20 fl

Item Gemeynde Theilung, dass ist Hampflandt, Krauthgarten, Heu Reuty und Heuweg so die Gemeyndt Trissen verehrth truege Zinss 6 fl

Mer zwen Aekher sambt andern Heu und Obstwax im thuncklen Baumgarten geleg stossen Bergwerts der Lenge nach an die Langgass und truegen Zinss wenigst 12 fl

Mer ein Wyss auf Bartschilss stost Reinwert an Jacob Bargezi und Jörg Beckhen im Gufer und trueg Zins 6 fl

Mer ein Wyss daselbst stost abwert dem Landt nach an das Bächle oder Peter Rigen uffem Blaz und dar ab gehet einr gnädigen Herrschaft Pfennig Zins jährlich 9 Kreuzer tragt Zinss 2 fl

Mer empfacht er von jedem Kindt Schullohn wochentlich 3 Kreuzer an Most oder andern dem Bauersmann bequemen Milen zue Bezahlen – tragt der Mahlen wenigst 18 fl von jedem Kind ein Fuder Holz oder an stat dess Fuder Holzes 20 Kreuzer

Und von jedem am Berg 7 Chreuz Schindeln so zum Pfrundhauss solen verwendet werden. Dass Vieh aber sol, gemeyner Atzung zu Lawena, wie einess anderen gemeyndssmanns gesümerth werden. Mer wass Herr Cooperator mit Versehen der Krankhen am Berg an Jortägen und mit Beivhthören vrdient tragt ohngefär 12 fl

Beschliesslichen hat Herr Cooperator zue gebrauchen die Büecher so in einem Cataloge ordentlich specifiert und jenige Mobilia so gleichfals in Librorum Cataloge zue Endt verzeichnet, und bede Mobilia und Bücher von oft besagten Herren Camerer der Cooperatur verehrth worden. Und soll von der Genoss Lawena (Lauena) über obbedachte Sümmerung seynes Viehs Genoss in allweg wie ein anderer Stafelgenoss gehalten werden.

Geltsszinssen

Weillen die Pfarr und Filialen Kirchen wie auch die Spend durch unterschiedliche (Ria legata) opffer ver Ehrungen moderiert oder genzlich abgestelte unnöthig Aussgaben dann auch wegen der Weinereien St.

Martinss und St. Mangen auff ewig vovierten pro Cessionnen und Opffern von ungefähr 25 Jahren her einen namhafften Vorschlag gemacht und weilen etwelche gestiftete Jahrtäg mit ihro Hoch. Fürstl. Gnaden Consenss auch der Stifter selbstn oder dero Freundschaftte begehren abgestolet, und zu Diensten dissem Benefico Transferiert worden, da hero geben solche Cooperatore ohne allen geringsten Nachtheil dess Anno 1664 befundenen Einkhomes wie folgt.

St. Galler Pfahr Kirch gibt 30 fl
nämlich was an St. Martins procession an opfer falt, und der Mahler an Schmalz und Gelt wenig ist 10 fl
ertragt den Rest biss auf 30 fl an St. Galen

Zinss am Berg
Unsser Lieben Frauen Kappel 30 fl
Nemlich wass an St. Mangen procession an Opfer falt, und der Mahlen (dermahlen) 3 oder 4 fl
ertrag den Rest biss auf 30 fl

aus den jährlichen Zinsen
St. Wolfgangskirchen auss dem Opfer und jährlichen Zinsen 25 fl

St. Sebastianss Kapell von dero in Zugä sammt der gemeyndt, am Berg ab Kapitallien so die Gemeindt von Hauss zue Hauss gesammelt 55 fl

Die Spendt wegen der Schul 12 fl

Die gemeyd Trissen gibt jährlich von unterschiedlichen Kapitalien so von Haus zu Hauss gesamlet und der gemaind Urbare einverleibt worden 15 fl

Wegen der Meyerschen Stiftung empfacht der Herr Cooperator ab der Müllin zue Trissen Pfund Peffennig 25 fl

Sambt einem so ein gnädige Herrschaft bey Hanss Kindlis Tochterman Peter Rig auf dem Blaz zue empfangen im Namen der Meyerischen Erbschaft angewiessen ein Pfund Pfennig Darneben ein Cooperator jörllich für die pricipol Stifterin Jungfrau Maria Anne Meyerin sel. dann auch für Frauen Johanna Mayerin Thöny Panzers sel. Witib und Schwöster Maria Emma Meyerin prossin zue St. Peter Herren Martin Meyers und Frauen Maria Kesslerin sel. Thöchtern und die ihrige lebige und abgestorben sol im Merzeñ 12. und im Augusten 12 heilige Messen nach Ausweisung St. Gallen Urbars in welchen diesser und . . . anderer gestiftten Jahrmessen weitläufiger Meldung geschieht.

Zue wissen, dass wenn ferneeres etwass zur Cooperatur gestiftet, oder zum Besten des Beneficium mit gnädigster Bischöfl. Consens verendert wüth, dass solches diesem der Cooperator Urbaryo einverleibt und ordentlich annotiert werden soll. Gegenwertiges Urbarium ist von dem Hochwürdigsten Fürsten und Herren Uldarico Bischoffen zu Curo und von dem Hochgebohrenen Herren Herrn Jacob Hanybal